

Die Firma Karl Storz ist Botschafter für Spendenaktion

TUTTLINGEN/SCHRAMBERG-HEILIGENBRONN (pm) - Auch Kinder, die hörgeschädigt, sehbehindert, blind oder sogar taubblind sind, haben Wünsche an ihr Leben. Da sie individuelle Förderung benötigen, hat die Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn die Spendenaktion „Wir machen Schule. Machen Sie mit.“ ins Leben gerufen.

Das Tuttlinger Medizintechnikunternehmen Karl Storz wurde jetzt zum Botschafter der Spendenaktion. Gerade sinnesbehinderte Kinder benötigen in ihrer schulischen Entwicklung zusätzliche Förderung und Unterstützung, damit sie sich annähernd wie Kinder ohne Behinderung entwickeln können. Werden heute vielerorts hörgeschädigte, sehbehin-

derte und blinde Kinder integrativ in Regelschulen unterrichtet und dabei von speziell ausgebildeten Sonderpädagogen der Stiftung unterstützt, benötigen insbesondere Kinder mit weiteren Behinderungen den schützenden Rahmen des Förderzentrums in Heiligenbronn.

Aufgrund fortschrittlichster Medizintechnik kann heute vielen Kindern in einem Maße geholfen werden, das vor wenigen Jahren noch undenkbar war. So sind beispielsweise die Überlebenschancen für Frühgeborene in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Allerdings leben diese Kinder oft mit schwersten Behinderungen durch Komplikationen während Schwangerschaft und Geburt oder Brutkasten. Damit auch diese Kinder eine Chance auf indivi-

duelle Förderung erhalten, baut die Stiftung eine neue Schule für sinnesbehinderte Kinder.

Kinder aus der Region

Als Spezialeinrichtung kommen die Schüler aus ganz Baden-Württemberg, vorwiegend aber aus den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil, Zollernalb- und Schwarzwald-Baar-Kreis. Da die katholische Stiftung aber anders als staatliche Schulen den größten Teil der Baukosten für das neue Schulgebäude selbst tragen muss, wurde die Spendenaktion „Wir machen Schule. Machen Sie mit.“ ins Leben gerufen. Mit ihr bittet die Stiftung um Unterstützung in Form von Spenden für den Schulneubau. Einen besonders prominenten Unterstüt-

zer für das Schulbauprojekt fand die Stiftung nun im Tuttlinger Medizintechnikunternehmen Karl Storz, das eine Botschafterrolle für die Spendenaktion übernehmen wird.

Unternehmenschefin Dr. Sybill Storz begründet das Engagement so: „Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit sind in der heutigen Zeit wichtige und oft diskutierte Themen. Es ist die Pflicht der verantwortlichen Politiker, aber auch die Unterstützung des mündigen Bürgers ist notwendig, damit allen dieselben Chancen offenstehen.“



Mehr Informationen zur Spendenaktion finden sich im Internet unter www.wir-machen-schule-machen-sie-mit.de.